

Erfahrungsbericht (Praktikum)

Business Development/Sales Intern, Delasuite, Amsterdam, Niederlande

Name und Studiengang:

Ich bin Ansgar Abendroth, studiere Internationale Betriebswirtschaftslehre und stehe kurz vor dem Abschluss meines Studiums.

In welchem Land? Wie kam es dazu?

Da ich alle meine Prüfungen schon bestanden hatte, war für mich nur noch das Pflichtpraktikum zu absolvieren. Deshalb begann ich mich auf LinkedIn nach passenden Ausschreibungen zu suchen. Ich entschied mich schlussendlich für ein Praktikum in den Niederlanden. Bedingt durch die Corona-Pandemie gab es nicht sonderlich viele Stellenausschreibungen im Ausland. Dennoch konnte ich eine gute Stelle in einem interessanten Unternehmen finden. So zog es mich dann nach Amsterdam. Ich hatte schon vieles von Freunden und Bekannten über die Stadt gehört und war deshalb auch selber froh über die Möglichkeit, diese einmal selber kennenzulernen. Nach dem klar war, dass ich die Praktikumsstelle bekomme, habe ich mich direkt nach Unterkünften umgeschaut. (AirBnb, Facebook-Gruppen etc.) Während meines Aufenthalts habe ich mir eine Wohnung mit einem Mitbewohner geteilt.

Wie hat dir die Praktikumsstelle gefallen?

Ich habe als „Business Development/Sales Intern“ gearbeitet. Die Praktikumsstelle hat mir sehr gut gefallen. Meine Tätigkeiten waren wie in der Ausschreibung und je nach Interesse habe ich auch spannende Einblicke in die Aufgaben und Abläufe bekommen. Die Firma heißt „Dealsuite“ und bietet eine Online-Plattform für professionelle M&A Berater und ähnliche an. Die Kollegen waren nett und hilfsbereit, und man hatte immer das Gefühl, dass man als gleichwertiger Mitarbeiter anerkannt wird.

Was hast du in deiner Freizeit gemacht?

Durch die Corona-Pandemie war dieser Bereich leider deutlich eingeschränkt. Dennoch sind wir regelmäßig länger im Büro gewesen und haben Tischtennis gespielt oder uns einfach nur unterhalten und ein Bierchen getrunken. Ansonsten bin ich, natürlich mit dem Fahrrad, durch Amsterdam gefahren. Was auch ganz schön war, weil nicht viele Touristen unterwegs waren.

Wie waren Land/Leute?

Die meisten Leute waren freundlich und aufgeschlossen. Mit der Verständigung (auf Englisch) gab es überhaupt keine Probleme, weil hier gefühlt jeder Englisch sprechen kann. Leider bin ich während meiner Praktikumszeit nur in Amsterdam geblieben und konnte keine anderen Orte erkunden.

Welche Tipps kannst du anderen Studierenden geben?

Ich würde euch auf jeden Fall raten ein Auslandspraktikum in Erwägung zu ziehen, wenn ihr die Möglichkeit habt. Viele Unternehmen freuen sich sogar, wenn sie ein international aufgestelltes Team haben. Für alle Unterlagen, die in Englisch notwendig sind, gibt es gute Vorlagen im Internet. Bereitet euch gut auf das Interview vor und zeigt das ihr Bock habt im Ausland zu arbeiten.

Wie schon vorhin erwähnt empfehle LinkedIn für die Suche nach internationalen (Praktikums)stellen.

Ich stimme zu, dass der Bericht anderen Studierenden der Hochschule Nordhausen zur Verfügung gestellt wird und ggf. auf den Webseiten der HSN veröffentlicht wird.

A. Abendroth